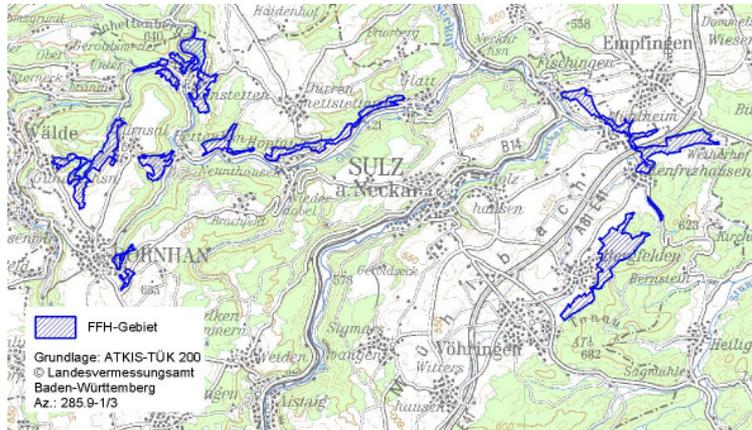


# Natura 2000 Managementplan für das FFH-Gebiet 7617-341 „Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach“

## Bekanntgabe der Endfassung - Januar 2014

Für das FFH-Gebiet „**Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach**“ wurde- wie für alle Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 in Baden-Württemberg - ein **Managementplan** (MaP) erstellt. Dieser bildet die Grundlage für die dauerhafte Erhaltung der im Gebiet vorkommenden und nach der europäischen **Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie**, kurz „FFH“-Richtlinie geschützten Lebensraumtypen und Arten wie Artenreiche Mähwiesen, Wacholderheiden, Magerrasen oder das Ackerwildgras Wilde Trespe.



Das Gebiet umfasst Teile der Gemarkungen Bergfelden, Fischingen, Glatt, Hopfau, Mühlheim und Renfrizhausen der Stadt Sulz a.N. sowie Bettenhausen, Dornhan, Fürnsal und Leinstetten der Stadt Dornhan.

Die Endfassung des Natura 2000 Managementplans für das FFH-Gebiet „**Wiesen und Heiden an Glatt und Mühlbach**“ kann bei folgenden Orten zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

Ort		AnsprechpartnerIn
❖ Stadt Dornhan (72175 Dornhan)	Hauptamt Obere Torstr.2	Frau Wagner Tel. 07455 / 9381-17
❖ Stadt Sulz am Neckar (72172 Sulz a.N.)	Ordnungsamt Obere Hauptstr. 2	Frau Glöckler Tel. 07454 / 9650-20

Je eine Ausfertigung des Managementplans liegt zudem beim Landratsamt Rottweil, Untere Naturschutzbehörde (Königstr. 36) sowie dem Landwirtschaftsamt und dem Landschaftserhaltungsverband (beide Johannerstr. 25) vor.

Die Unterlagen stehen zum Download bereit unter: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17900/>

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:

<http://www.rp-freiburg.de/servlet/PB/menu/1298963/index.html>

Im Managementplan (MaP) sind die Ergebnisse der Kartierungen flurstücksgenau dargestellt. Diese kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren bzw. wiederherzustellen, sofern sie sich im Vergleich zur Gebietsmeldung verschlechtert haben. („Verschlechterungsverbot“ gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz).

Der Managementplan enthält außerdem Erhaltungsziele und -maßnahmen. Die Erhaltungsmaßnahmen sind Maßnahmen, die empfohlen werden, um die kartierten FFH-Lebensraumtypen und -Arten in Qualität und Quantität zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Letzteres trifft im Gebiet für einen Teil der FFH-Mähwiesen zu.

Im MaP werden außerdem Entwicklungsziele und -maßnahmen beschrieben. Sie dienen der zusätzlichen Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten im Gebiet und sind freiwillig.

Umsetzung: Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können durch Pflegeaufträge nach Landschaftspflegeleitlinie (LPR) oder über das MEKA-Programm umgesetzt werden.

Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen und -maßnahmen eignen sich u. a. für die Umsetzung im Rahmen von Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.

Ihre Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans beim Landratsamt Rottweil (Tel. 0741 / 244 - 0) sind :

Untere Naturschutzbehörde	Herr Gommel	-411
Landwirtschaftsamt	Frau Glasneck	-720
Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Rottweil e.V.	Frau Romer	-412 (bis Ende März) (neue Nr. ab Anf. April)

Ihre Ansprechpartner beim Regierungspräsidium Freiburg (Tel. 0761/208 - 0) sind:

Ref. 56 Naturschutz und Landschaftspflege	Frau Staub (Kreisreferentin)	-4140
Ref. 82 Forstpolitik und Forstliche Förderung	Herr Franke (Geschäftsbereichsleiter Waldnaturschutz)	-1408



Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Freiburg  
Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege